

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 19 (1972)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

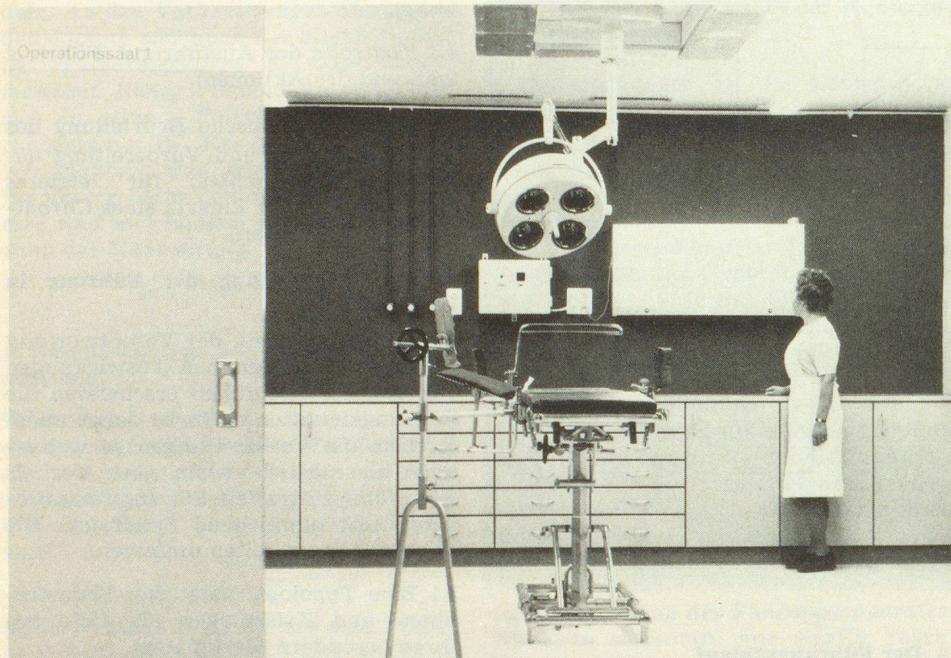
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



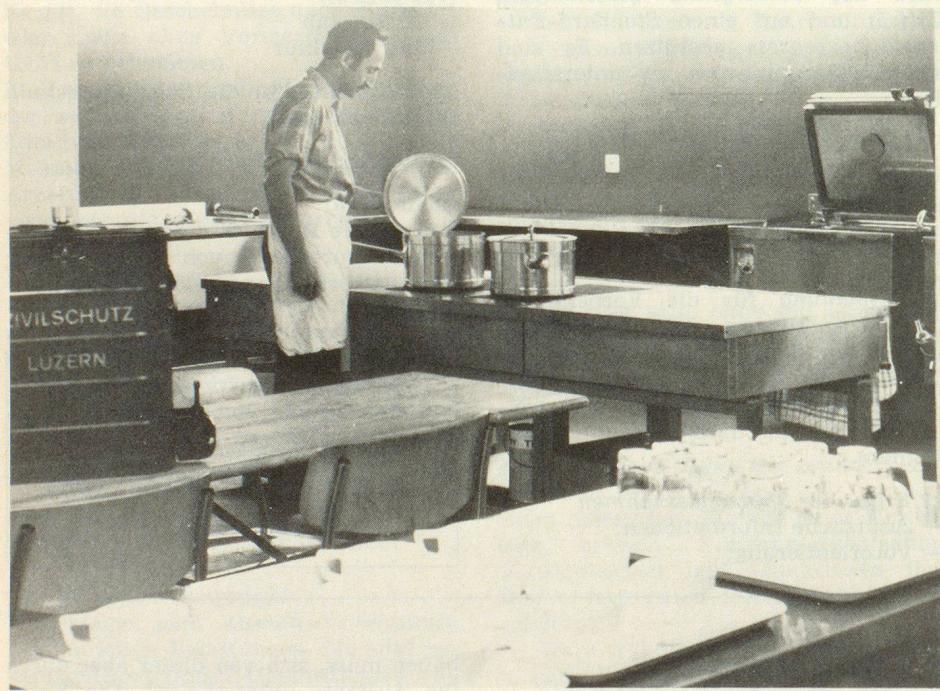
Notspital Eichhof, Luzern, betriebsbereit

Das Notspital Eichhof der örtlichen Zivilschutzorganisation der Stadt Luzern ist fertigerstellt und betriebsbereit. Bereits hat die OSO der Stadt hier Sanitätskurse durchgeführt. Das Notspital beinhaltet 250 Liegestellen mit allen erforderlichen Nebenräumen. Das ist ein grosser Schritt auf dem Wege zur Verwirklichung des Zivilschutzes in der Stadt Luzern.

jk.



Blick in den Operationssaal 1



Das Notspital verfügt über eine leistungsfähige Küche

Fotos: Joseph Keller

Notfallausrüstung für Havarien

spd. Eine Notfallausrüstung, wie sie auf jedem Lastwagen der Sandoz-Fuhrparkflotte vorhanden ist, wurde für die Tagesaktualitätensendung «Antenne» vom Schweizer Fernsehen im Werkhof der basellandschaftlichen Autobahnpolizei in Sissach aufgezeichnet. In der von Dr. Eugen F. Schiltknecht (Binningen) im Auftrag der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) moderierten Sendung, die demnächst ausgestrahlt werden soll, steht die bundesrätliche «Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (SDR) vom 24. Mai 1972» im Mittelpunkt der Ablaufhandlung.

Die vorgeschriebene Ausrüstung für die Verwendung bei Havarien im Ereignisfall besteht aus Schutzmaske, Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Schutzhelm mit Schutzschild für den Chauffeur, dann aus zwei Triangel-Verkehrssignalen mit gelben Blinkleuchten, einer faltbaren und widerstandsfähigen Kunststoffwanne zum Auffangen von Flüssigkeiten, Keile zum Abdichten, Schöpfkübel, Schwämme, Mehrzweckwerkzeuge und anderem Zubehör. Als weitere Sicherheitsmaßnahme sind die Fahrzeuge des Basler Chemieunternehmens durch Sprechfunkanlagen mit der Alarmzentrale — Ereignisdienst, Werkfeuerwehr, Werksanität — verbunden und im Sinne der bundesrätlichen Verordnung mit einer orangen Tafel an Front- und Heckseite ausgerüstet.



ZIVIL-SCHUTZ ist auch KATASTROPHEN SCHUTZ

Werbeplakate «s Mammi goht au in Zivilschutz»:

Weltformat 90 x 130 cm und Halbkarton 30 x 42 cm, Sujet Mädchen oder Knabe: Werbezündhölzer Sujet Mädchen; Plastic-Tragetaschen Sujet Knabe

Auskunft erteilt Sekretariat Basellandschaftlicher Bund für Zivilschutz **F. Dalcher**, Im Leim 2, 4455 Zunzgen
Telefon Geschäft: 061 96 53 07, Privat: 061 98 25 58